

Technische Informationen zu HALLTECH Teleskop-Federn

Das Einsatzgebiet unserer Teleskop-Federn ist breitgefächert und in erster Linie im Bereich von Werkzeugmaschinen zu finden.

Material: Für die Standard-Teleskop-Federn wird sehr harter Federbandstahl (55-58 Rockwell) mit arrondierten Kanten, einer Festigkeit von bis zu 1800 N/m² und einer Dicke von 0,2 bis 1,0 mm verwendet.

Einbaulage: HALLTECH Teleskop-Federn werden je nach Einbaulage (horizontal oder vertikal) unterschiedlich gewickelt und haben abhängig von der Größe unterschiedliche Auszugslängen (L_{max} horizontal oder L_{max} vertikal). Bitte wählen Sie aus dem Katalog Ihre entsprechende Teleskop-Feder aus und geben Sie in der Bestellung unbedingt an, ob Sie **H** oder **V** wünschen, damit wir die richtige Feder fertigen.

Qualitätssicherheit: Entscheidende Faktoren bei der Qualitätsbeurteilung von Teleskop-Federn sind die Geschmeidigkeit der Bewegungen und der geringe Abstand zwischen den überlappenden Windungen. Jede Feder wird ab einer bestimmten Größe maschinell auf ihre Laufeigenschaften getestet.

Rostfreie Federn: Werden die Teleskop-Federn regelmäßig Kühlmittel mit hohem Wasseranteil ausgesetzt, empfehlen wir den Einsatz rostfreier Teleskop-Federn. Diese weisen geringere Federkräfte auf und sind nicht in allen Größen herstellbar. Im Bedarfsfall bitte kurz anfragen, ob Ihre gewünschte Feder aus rostfreiem Material lieferbar ist.

Alternative: Teleskop-Federn lieben Öl, aber sie hassen (Schleif-)Staub und kratzende Partikel, die sich zwischen die Windungen setzen können. Für solche Fälle empfehlen wir Faltenbälge. Bei Bedarf bitte anfragen.

Wartung: Eine Wartung der Federn ist nicht notwendig. Wir empfehlen je nach Grad der Verschmutzung täglich oder wöchentlich eine Reinigung vorzunehmen und danach einen leichten Ölfilm aufzutragen. Spezielles Sprühöl können Sie über uns beziehen. Auf keinen Fall dürfen die Teleskop-Federn **eingefettet** werden!